
Checkliste Einwinterung Wohnmobil – sicher durch den Winter

Description

p>Die Einwinterung des Wohnmobils ist ein entscheidender Schritt, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug in den kalten Monaten keinen Schaden nimmt und im Frühjahr wieder problemlos genutzt werden kann. Frost, Feuchtigkeit und lange Standzeiten können dem Wohnmobil erheblich zusetzen, wenn nicht die richtigen Vorkehrungen getroffen werden. Die folgende Checkliste hilft dabei, das Wohnmobil winterfest zu machen.

1. Außenbereich

- Fahrzeug gründlich reinigen (inkl. Dach und Unterboden)
- Reifen auf Beschädigungen prüfen und den Luftdruck erhöhen
- Fahrzeug aufbocken oder Reifen entlasten
- Fenster, Dachluken und Türen auf Dichtungen überprüfen und pflegen
- Lack auf Schäden prüfen und gegebenenfalls ausbessern
- Abdeckplane nutzen oder überdachten Stellplatz wählen

2. Innenbereich

- Innenraum gründlich reinigen (inkl. Schränke und Fächer)
- Kühl- und Gefrierschrank leeren und offen stehen lassen
- Alle Polster und Matratzen auslüften und trocken lagern
- Schränke und Türen leicht geöffnet lassen für Luftzirkulation
- Elektrische Geräte vom Stromnetz trennen
- Feuchtigkeitsfänger oder Silikagel im Wohnmobil aufstellen

3. Wasseranlage

- Frischwassertank entleeren
- Grauwassertank und Fäkalientank leeren und reinigen
- Alle Wasserleitungen vollständig entleeren oder Frostschutzmittel einfüllen
- Wasserpumpe abschalten und Restwasser ablassen
- Boiler entleeren und Frostschutz einsetzen, falls nötig

4. Elektrik und Batterien

- Hauptstromschalter abschalten
- Batterie ausbauen und an einem warmen Ort lagern (ideal: Erhaltungsladung)
- Solarpanel (falls vorhanden) reinigen und prüfen
- Gasflaschenventile schließen und Flaschen abklemmen

5. Motor und Technik

- Motoröl und Filter wechseln (vor längerer Standzeit)
- Kraftstofftank auffüllen und Additive hinzufügen, um die Kraftstoffqualität zu erhalten
- Kühlflüssigkeit auf Frostschutz überprüfen
- Handbremse lösen (Fahrzeug im Gang abstellen oder Unterlegkeile verwenden)
- Bremsen entlasten und das Fahrzeug regelmäßig leicht bewegen, um Standplatten zu vermeiden

6. Stellplatz/Unterstellmöglichkeit

- Überdachten Stellplatz oder Carport bevorzugen
- Bei Außenstellplätzen: wetterfeste Abdeckplane verwenden
- Auf gute Belüftung achten, um Schimmel und Feuchtigkeit zu vermeiden
- Das Wohnmobil auf festem, ebenem Untergrund parken

Warum sind diese Schritte wichtig?

Die genannten Schritte sind entscheidend, um das Wohnmobil vor Kälte, Feuchtigkeit und langer Standzeit zu schützen. Eine gründliche Reinigung und Pflege verhindert Rost und Schimmelbildung, besonders an schwer zugänglichen Stellen. Die Entleerung der Wasseranlage beugt Frostschäden vor, die zu teuren Reparaturen führen können. Die Pflege der Elektrik und der Batterien sorgt dafür, dass das Fahrzeug im Frühjahr startbereit ist, und verhindert tiefenentladene Batterien. Der Stellplatz spielt eine zentrale Rolle: Ein überdachter und gut belüfteter Platz bietet Schutz vor den Elementen und fördert eine lange Lebensdauer des Fahrzeugs.